

Medieninformation

2/2017

Sächsisches Staatsarchiv, Abteilung 4 – Staatsarchiv Chemnitz

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Raymond Plache

Durchwahl
Telefon +49 371 91199-200
Telefax +49 371 91199-209

raymond.plache@
sta.smi.sachsen.de*

Chemnitz,
6. März 2017

Filmvorführung „Die 1970er/80er Jahre im Bezirk Karl-Marx-Stadt“ am 08.03.2017 im Staatsarchiv Chemnitz

Das Staatsarchiv Chemnitz zeigt historische Filme aus seinen Beständen, dabei auch Filme, die erstmals wieder gezeigt werden

Nach einer erfolgreichen Filmpräsentation im letzten Jahr hat sich das Staatsarchiv Chemnitz entschlossen, unter dem Titel „Die 1970er/80er Jahre im Bezirk Karl-Marx-Stadt“ weitere historische Filme aus seinem Bestand, der ein einzigartiges Erbe darstellt, zu zeigen. Diesmal werden nicht nur die Stadt, sondern auch verschiedene Orte und Industriezweige im Bezirk Karl-Marx-Stadt im Mittelpunkt stehen. Unter den Filmen befinden sich neben vielleicht bekannten auch solche, die vermutlich erstmals zu sehen sind.

Insgesamt kommen acht Filme bzw. Filmausschnitte aus den 1970er/80er Jahren zur Aufführung:

- aus dem Steinkohlen- und aus dem Wismutbergbau,
- „Klingende Qualität – aus dem Musikwinkel der DDR“,
- zur Veranstaltung anlässlich des 30. Jahrestages der Umbenennung von Chemnitz am 05.05.1983
- „Im Blickpunkt – WAO/Die Verantwortung der SED-Kreisleitung Zschopau“,
- aus den VEB Feinstrumpfwerken Esda, Thalheim/E.
- aus dem VEB FORON Haushaltsgeräte Karl-Marx-Stadt
- „Wir knacken harte Brocken“ aus dem VEB Hartsteinwerke „Vogtland“ Oelsnitz/V.
- über das Pioniertreffen 1988

Dem Ende des Zwickauer Steinkohlenbergbaus wird die fortdauernde Uran-Produktion der SDAG Wismut gegenübergestellt. erinnert wird an die Herstellung von Verbrauchsgütern im Kombinat FORON Haushaltsgeräte Karl-Marx-Stadt und im VEB Feinstrumpfwerk Esda in Thalheim/Erzgebirge. Die Vereinigung Volkseigener Betriebe „Musik-Kultur“ mit Sitz in Plauen koordinierte den Musikinstrumenten-Bau in der DDR. Aus Zschopau kommt ein Film über die so genannte „Wissenschaftliche Arbeitsorganisation“, mittels derer die Planerfüllung verbessert werden sollte. Zwei weitere Archivfilme wurden von „Pionierfilmstudios“, also Amateurfilmgruppen unter dem Dach der DDR-Kinderorganisation, hergestellt. Im ersten Film berichtet das örtliche Pionierfilmstudio über die Firma VEB Hartsteinwerke „Vogtland“ in Oelsnitz/E. Vom zentralen DDR-Pioniertreffen in Karl-Marx-Stadt 1988 handelt der zweite Pionier-Film, der in Leipzig hergestellt wurde. Von der Großveranstaltung im Jahr 1983 zum Jubiläum der Umbenennung der Stadt Chemnitz in Karl-Marx-Stadt sind originale Tonaufnahmen erhalten, die zusammen mit Fotos vom gleichen Ereignis präsentiert werden.

Seite 1 von 2

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsarchiv/
Abteilung 4 – Staatsarchiv
Chemnitz
Elsasser Straße 8
09120 Chemnitz

www.archiv.sachsen.de

Öffnungszeiten:
Mo: 8.30 Uhr – 18.00 Uhr
Di: 8.30 Uhr – 16.00 Uhr
Mi: 8.30 Uhr – 18.00 Uhr
Do: 8.30 Uhr – 16.00 Uhr
Fr: geschlossen

Verkehrsverbindung (optional):
mit Straßenbahn Linie 6 bis Haltestelle Treffurthstraße oder mit Bus Linie 22 bis Haltestelle Bruno-Salzer-Straße

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Auch im Namen des Sachgebietes Audiovisuelle Medien im Sächsischen Staatsarchiv, das uns bei dieser Präsentation behilflich ist und für die Bewahrung und Aufarbeitung auch der Filme des Staatsarchivs Chemnitz sorgt, laden wir alle Interessierten recht herzlich zu dieser Filmvorführung für den **8. März, 19.00 Uhr in den Vortragssaal des Staatsarchivs Chemnitz, Elsasser Straße 8 (Peretzhaus) in Chemnitz** ein. Der Eintritt ist frei.

Für eine Vorankündigung der Veranstaltung wären wir Ihnen sehr dankbar! Vertreter der Medien sind zu dieser Veranstaltung ausdrücklich herzlich willkommen! Für Fragen stehen Ihnen Herr Gööck vom Sachgebiet Audiovisuelle Medien am Archivzentrum Hubertusburg/Wermsdorf und Herr Plache als Leiter der Abteilung Staatsarchiv Chemnitz gern zur Verfügung.